

## Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 28. Januar 1856.)

Der Bundesrath hat dem bisherigen Postverwalter in Solothurn, Herrn Faver Zeltner, die nachgesuchte Entlassung von seiner Stelle ertheilt, und in Folge dessen das dortige Postpersonal befördert, wie folgt:  
 Herrn Meyer zum Bureauchef und Hauptkassier;  
 " Frey zum ersten Postkommis;  
 " Barchezzi zum zweiten Postkommis und Telegraphisten.

(Vom 5. Februar 1856.)

Der Bundesrath hat diejenigen eidg. Offiziere, welche nach Art. 36 der eidg. Militärorganisation ihre Demissionen im Monate Januar eingegeben haben, aus dem eidgenössischen Stabe entlassen, und zwar in allen Ehren und unter Verdankung der geleisteten Dienste, nämlich den Herren:

<p>A. Ch. Edouard Bontems, von Billeneuve (Waadt)            Balthasar de Bundi, von Ilanz (Graubünden)            Jakob von Blarer, von Aesch (Basel-Landschaft)</p>	}	Obersten im Generalstab.
<p>Karl Eduard Funt, von Nidau (Bern), Oberstlieut. im Artilleriestab.            Augusto Demarchi, von Ostano (Tessin)            Jakob Karlen, von Erlenbach (Bern)            Eduard Karlen, von Erlenbach</p>	}	Oberstlieutenants im Generalstab.
<p>Karl Gustav Röhrlsberger, von Burgdorf (Bern)</p>	}	Majore im Generalstab.
<p>Fedele Tognola, von Grono (Graubünden)            Jakob Wegmann, von Zürich, Major im Geniestab.            Heinrich Vogel, von Zürich,            Jules David Melley, von Ballaigue (Waadt)</p>	}	Majore im Artilleriestab.
<p>J. M. Edouard Juillerat, von Rolle (Waadt), Major im Generalstab.</p>		
<p>Eduard v. Wattenwyl, von Bern,            Abraham Maurer, von Brugg (Bern)            Jules Pellis, von les Clées (Waadt)            Wendicht Gfeller, von Bümpliz (Bern)            Anton v. Hettlingen, von Schwyz,            Filippo Pagnamenta, von Sonogno (Tessin)            Friedrich v. Wattenwyl, von Bern,            Kaspar Pfeiffer, von Narau,            Karl Dederlin, von Baden,</p>	}	Hauptleute im Generalstab.
<p>Jakob Fierz, von Herrleberg (Zürich), Oberlieut. im Artilleriestab.            E. Emil Amstein, von Malans (Graubünden), Oberlieut. im Generalstab.</p>		

Anton Wechsler, von Willisau (Luzern)  
 Giovanni Bonzanigo, von Bellinzona,  
 Christoph Fischer, von Unterseen (Bern)  
 Jean Louis Samuel Levrier, von Nyon (Waadt)  
 Gabriel Gougginberg, von Vevey (Waadt)  
 Peter Berry, von Chur,  
 Georg Hitz, von Seewis (Graubünden)  
 Joh. Jakob Liechti, von Winterthur,  
 Joh. Samuel Rott, von Erlach (Bern)

Kriegskommissariats-  
 beamte mit Haupt-  
 mannsrang.

Eduard Rügger, von Büron (Luzern), Spital- und Ambulance-Arzt mit I. Unterlieutenantsrang.  
 Valentin Mader, von Pfäfers (St. Gallen), Ambulancearzt mit Oberlieutenantsrang.  
 Franz Lang, von Olten (Solothurn), Ambulance-Apothekergehilfe mit Unterlieutenantsrang.  
 Joh. Jakob Waidmann, von Ringweil (Zürich), Stabspferdarzt mit Oberlieutenantsrang.  
 Rudolf Dser, von Basel, Stabspferdarzt mit I. Unterlieutenantsrang.  
 Ulrich Müller, von Thalingen (Schaffhausen), Stabssekretär.  
 Kaver Drexler, von Hochdorf (Luzern), Stabssekretär.

Nach dem zweiten Alinea des Art. 36 der eidgenössischen Militärorganisation behalten die oberwähnten Herren Obersten Bontems, de Bundi und v. Blarer, welche nach vollendetem fünfzigsten Altersjahre aus dem eidg. Dienste treten, die Ehrenberechtigungen ihres Grades bei.

(Vom 7. Februar 1856.)

Herr Martial Marcellin Denoix, bisheriger Kanzler der französischen Gesandtschaft in Florenz, erhielt vom Bundesrath das Exequatur als französischer Vizekonsul in Genf, an der Stelle des anderswohin berufenen Herrn Zanole.

Das bisherige Postbureau in Gonzenbach, Kts. St. Gallen, ist nach Lütisburg verlegt worden, unter Aufhebung der bisherigen Postablage in letzterer Ortschaft.

(Vom 8. Februar 1856.)

Das königl. belgische Generalkonsulat in Genf übermachte mit Begleitschreiben vom 5. dieß ein Programm, betreffend die Erfindung einer nicht zu den Nahrungsstoffen gehörenden Substanz, welche das bisher gebrauchte Stärkemehl ersetzen könnte.

Um die Sache gehörig bekannt zu machen, hat der Bundesrath beschlossen, das erwähnte Programm textuell (in deutscher Uebersetzung) zu veröffentlichen. (Siehe unten. „Inserate.“)

### Wahlen des Bundesrathes.

#### Zollbeamte:

4. Februar, Herr Johann Rorschach-Sauter, Drechsler, in Arbon, Kts. Thurgau, zum Zolleinnehmer in dort.
5. " Herr J. J. Zeller, von Liestal, bisheriger Kontrolleur bei Kanal und Achse, zum Einnehmer an der genannten Zollstätte.

#### Postbeamte:

5. Februar, Herr Friedrich Brenner, von Weinselden, zum Posthalter in Amrischwyl, Kts. Thurgau.
7. " Herr Jules Arnold Henry, von und in Cortaillob, Kts. Neuenburg, zum Postkommis in la Chaux-de-Fonds.
- " Herr Heinrich Sennhauser, von Lütisburg, Kts. St. Gallen, zum Posthalter daselbst.
8. " Herr Adolph Arnold, Handelsmann, von und in Reiden, Kts. Luzern, zum Posthalter daselbst.

---

## I n s e r a t e .

---

### Program m

betreffend

die durch königliche Schlußnahme vom 25. Oktober 1855 eröffnete Preisbewerbung für die Erfindung einer nicht zu den Nahrungsstoffen gehörenden Substanz, welche die bisher bei der Industrie gebrauchten Mehlstoffe ersetzen könnte.

Da durch Anwendung der Stärkemehlartigen Stoffe bei Gewerben, wie z. B. zum Leimen des Papiers, zur Verdichtung der für's Bedrucken von Stoffen bestimmten Farben und Firnisse, so wie zum Glätten der Fäden und zur Appretur von Geweben, eine gewisse Quantität Nahrungsprodukte der Konsumtion entzogen wird, so hat die belgische Regierung beschlossen, einen Konkurs zu eröffnen und eine Belohnung von Fr. 10,000

## Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1856
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.02.1856
Date	
Data	
Seite	162-164
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 830

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.